



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und Reaktorsicherheit

# Der politische Anpassungsprozess: Deutsche Anpassungsstrategie und Aktionsplan Anpassung

**Hubert Gladbach**  
Bundesministerium für Umwelt,  
Naturschutz und Reaktorsicherheit





# DEM KLIMAWANDEL BEGEGNEN

Die Deutsche  
Anpassungsstrategie

Der politische  
Anpassungsprozess:

**EU-Ebene**

**DAS vom 17.12.2008  
und der Aktionsplan  
Anpassung (APA) vom  
31.08.2011**

**Bundesländer**

# Zentrale Aufträge aus DAS



- **Transparenz schaffen und Akteure in der Anpassung unterstützen, um Vorsorge im privaten, wissenschaftlichen, unternehmerischen sowie behördlichen, nachhaltigen Planen und Handeln zu ermöglichen.**
- **Entscheidungsgrundlagen und -hilfen bereit stellen sowie Handlungsmöglichkeiten aufzeigen.**
- **Wissensbasis weiter verbessern, um Chancen und Risiken des Klimawandels besser zu benennen und zu vermitteln**



# Schwerpunkte des Aktionsplans

**Informieren &  
Befähigen**

**Rahmen &  
Anreize setzen**

**Direkte Bundes-  
verantwortung**

**Internationale  
Verantwortung**

**+ Darstellung der  
Länder-Aktivitäten**



# **Wissen verfügbar machen, Informieren, Ertüchtigen, Beteiligen**

- **Vulnerabilitäts- und Risikoanalyse**
  - 1) Flächendeckende **Vulnerabilitätsanalyse und -bewertung DEU** → Netzwerk der Bundesoberbehörden unter FF KomPass
  - 2) **Methodenstudie zur Gesamtvulnerabilität DEU**, die klimatische und nicht-klimatische Faktoren abwägt (Weltmarkt, Demographie, Soziale Gerechtigkeit...) → UFOPLAN-Vorhaben
- **Evaluierung von Anpassungserfolgen / Indikatoren**
- **Regionalkonferenzen und Marktplätze**



# Regionalkonferenzen um kommunale / regionale Entscheidungsträger zu informieren

## — Klimaanpassung Küstenregion —

Regionalkonferenz des Bundes und der norddeutschen Küstenländer, 30./31. März 2011



Die Zukunft der Küstenregion – Strategien und Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels

- Küstenregion: 30. und 31.3.2011 in Hamburg
- Oberrheingraben: 26. und 27.3.2012 in Karlsruhe
- Küstenregion II: 8. und 9.11.2012 in Bremerhaven
- Mittel- und Ostdeutsche Trockengebiete: Frühjahr 2013

# Rahmen und Anreize setzen

- **Ordnungsrahmen**

Prüfauftrag zur Aufnahme von Anpassung in relevante Rechtsvorschriften, z.B. Anpassung als Grundsatz in BauGB

- **Normung/Technische Regeln**

- Klimadatennormen; Baunormen; Anlagensicherheit
- Laufende Diskussionen zur Nutzung UVP und SUP für Planwerke im Bereich Anpassung / Klimawandel

- **Unterstützung der kommunalen und regionalen Ebene**

Fördermöglichkeiten

# Beispiel: Förderung von Kommunen

- Die Nationale Klimaschutzinitiative fördert bereits über 900 Klimaschutzprojekte in Kommunen
- Neu seit 2011: Förderung von Konzepten zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels
- Förderprogramm für Kommunen, soziale und kulturelle Einrichtungen, Mai 2011

[www.bmu-klimaschutzinitiative.de/de/projekte\\_nki](http://www.bmu-klimaschutzinitiative.de/de/projekte_nki)

# Förderbekanntmachung des BMU über die Förderung von Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel vom 20. Oktober 2011

- Anreiz für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) zur Erstellung von Anpassungskonzepten
- Förderung von Bildungsangeboten im Bereich Klimaanpassung
- Förderung kommunaler Leuchtturmvorhaben sowie regionaler Verbünde zum Aufbau von Kooperationen, zur Erstellung und pilothafter Umsetzung von Anpassungskonzepten

# Aktuelle BMU-Förderbekanntmachung

- 1) Anpassungskonzepte für KMU  
bis 100 T €, 2 Jahre
- 2) Bildungskonzepte (für Multiplikatoren und Entscheidungsträger)  
bis 200 T €, 2 Jahre
- 3) (kommunale) Vernetzungsvorhaben auf lokaler und regionaler Ebene  
bis 300 T €, 3 Jahre

[www.bmu.de/foerderprogramme/anpassung\\_an\\_die\\_folgen\\_des\\_klimawandels](http://www.bmu.de/foerderprogramme/anpassung_an_die_folgen_des_klimawandels)



# **Beispielhafte Aktivitäten in direkter Bundesverwaltung**

- Verbundforschungsvorhaben KLIWAS (Auswirkungen des Klimawandels auf Wasserstrassen und Schifffahrt; 31 Projekte)
- Klimaangepasster Neubau und Sanierung von Liegenschaften
- Anpassung öffentlicher, bundeseigener Infrastruktur
- Schaffung stabiler, strukturreicher und Standortgerechter Mischwälder im Bundesforst

# Internationale Verantwortung

Beispielhafte Schwerpunkte:

- Förderung der Anpassung im Rahmen des internationalen Klima-Regimes (z. B. Kyoto-Protokoll) und der Entwicklungszusammenarbeit
- Internationale Abkommen und Kooperationen einschließlich des Zwischenstaatlichen Ausschusses für Klimaänderungen (IPCC)
- Europäische Zusammenarbeit u. a. in der Umsetzung des EU-Weißbuchs zur Anpassung an den Klimawandel
- Europäische Forschungskooperationen

# **...wie geht es weiter**

## **Fortschrittsbericht DAS bis Ende 2014**

- konkrete Schritte zur Weiterentwicklung und Umsetzung der DAS
- Analyse und Bewertung der Vulnerabilität Deutschlands
- Prioritätensetzung hinsichtlich der Risiken und der daraus für die Bundesebene abgeleiteten Handlungserfordernisse
- Evaluationsbericht zum Stand der Umsetzung des APA
- Indikatoren-Bericht zum Stand der aktuellen Entwicklung und Umsetzung der DAS
- Aktionsplan Anpassung II: künftige Maßnahmen des Bundes, konkreter Zeit- und Finanzierungsplan
- regelmäßige Evaluierung des Anpassungsprozesses

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

